

Sport Union Schweiz gibt sich ein Ethik-Konzept und eine Ethik-Beauftragte

Ethische Fragen wie die Gleichstellung und der Schutz des Individuums stellen sich heute mehr denn je. Die Sport Union Schweiz hat sich ausgiebig damit befasst und ihre Haltung zu ethischen Fragen im Sport im DOK «Ethik im Sport» definiert.

Eigen- und gemeinschaftsverantwortliches Handeln stehen bei der Sport Union Schweiz (SUS) seit jeher im Zentrum ihres Wirkens. «Die Sport Union Schweiz orientiert sich an ethischen Werten» halten die Verbandsstatuten fest. Ebenso ist die Ethik-Charta im Sport von Swiss Olympic integrativer Bestandteil der Statuten. «Gemeinsam mit unseren Regionalverbänden und Vereinen setzen wir uns für einen gesunden, respektvollen und fairen Sport ein» lautet das Ziel im Leitbild.

Ethische Fragen stellen sich heute mehr denn je in allen Bereichen des Sports, denen sich die Sportgemeinschaft gemeinsam entgegenstellen muss. Im Zuge der gesellschaftlichen Veränderungen und der Erwartungen von Swiss Olympic hat die Sport Union Schweiz ihr ethikbezogenes Verhalten einer gründlichen Prüfung unterzogen. Es wurde festgestellt, dass in den oben erwähnten Themen kein oder kaum Handlungsdruck besteht, eine sichtbarere Präventionsaktivität jedoch wünschbar wäre.

Der Zentralvorstand hat beschlossen, in einem Grundlagenpapier (DOK) die für die SUS relevanten Bereiche zu benennen, Standards und Schwerpunkte aufzuzeigen und Auskunft über die Realisierung zu geben. Dieses Ethik-Konzept wurde von Arbeitsgruppe Ethik mit Richard Zünd (Vizepräsident SUS), Andreas Trautmann (Swiss Olympic), Michelle Cueni (ehemalige Spitzenathletin, Mitglied TV Böisingen) und Jana Steiner (Geschäftsstelle SUS) erarbeitet und an der Planungskonferenz vom 23. Oktober 2021 in Wil/SG genehmigt und in Kraft gesetzt.

Als nächster Schritt wird ein Massnahmenplan erarbeitet, der sowohl dem Verband als auch den Mitgliedsvereinen konkrete Anhaltspunkte zur Umsetzung bieten soll. Ausserdem hat der Zentralvorstand Jana Steimer, Emmenbrücke, zur neuen Ethik-Beauftragten gewählt. Die 21-jährige ehemalige Mitarbeitende der Geschäftsstelle kann bei Bedarf zu Ethikfragen konsultiert werden und wird auch eigene Schwerpunkt aus ihrer Sicht als ehemalige Spitzenschwimmerin setzen.

- > [DOK 1.3 Ethik im Sport](#)
- > [Ethik-Charta Swiss Olympic](#)
- > [INTEGRITY – Anlaufstelle Swiss Olympic für Ethik-Vorfälle](#)

Auskunft:

Medienstelle Sport Union Schweiz: Brigitte Senn, Tel. 041 320 00 76, brigitte.senn@sportunionschweiz.ch

Die Sport Union Schweiz

Die 1919 gegründete Sport Union Schweiz ist mit 36'000 Mitgliedern in 200 Vereinen einer der grössten Breitensportverbände der Schweiz. Ihre Schwerpunkte sind Turnen und Polysport im Verein. Unter dem Motto #sportzäme fördert sie das gemeinsame Sporttreiben von der Elki- und Jugendriege bis ins hohe Alter. Die Geschäftsstelle befindet sich in Emmenbrücke. Weitere Informationen unter www.sportunionschweiz.ch.



Jana Steimer, neue Ethik-Beauftragte der Sport Union Schweiz